macher etlich mal fürbracht) das mann
fürthin khainen frembden mer vnd khamen
lassen wölle,

Mer ain ann-
ders schreiben
vom Hrn Landt-
haubtmann &c

Dann Vonwegen Ire gl. angenommen Be-
standtmanns am guldt Adler hie,
Adamen Frischen, seye ain Ersamer
Rath dahin genaigt, Ime allen gö-
willen zuerweisen, vnnd weil er auch
vorhabens das gewerb der Wirtschafft
zu fiern wolle Ime obligen, sich (wie annder)
bey ainem Ersamen Rath zuerzaigen, vnd
das gebirlich Taxgelt, so Ime auferlegt
wirdet, zubezaln.

Regiments Beuelch
Vonwegen der zu
Ringen dreyer vnd
halb Patzen.

Auf Ausgangnen O: Ö: Regiments beuelch
im dato 16 L Appreilliß negsthin lautend,
Vonwegen einschlaichung der Vil zu geringen
dreyer vnnd halben Patzen, so zu Gebweiler
oder Mumpach, Herr Anndre Cardinal von
Osterreich &c, desgleichen der Herr Bischof
zu Basel, Pfalzgraf bey Rhein, Marggraf
zu Baden, die Grafen von Nassaw, Solms,
Waldegg, Hanaw, Statt Collmar, vnnd
anndere Stend des Ober Reinischen Craiß,
schlagen lassen, das mann auf dergleich
zunichten sorten, gnet Achtung geben, vnnd
dahin verfuegen solle, das die doch nit gar vnd ainist,
sonder Imer nach, vnd nach, ausgeworffen vnd
nit eingenomen werden, vnd sonnderlich
auf die Contrabannda, so mit Ausgeben vnd
einschlaichen dises zunichten gelts beschech
khann, fürnemblichs aufmerckhen geben
vnd wo mann dergleichen in erfarung